

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

März 2021



Sperrfrist:
31.03.2021, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	März 2021
Erstellungsdatum:	26.03.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.04.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

März 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.409	10.704	10.670	-295	-2,8	570	5,8	7,5	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.776	7.136	7.135	-360	-5,0	622	10,1	13,0	13,6
55,5% Männer	3.761	4.005	4.014	-244	-6,1	311	9,0	11,6	12,9
44,5% Frauen	3.015	3.131	3.121	-116	-3,7	311	11,5	14,9	14,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	653	700	672	-47	-6,7	59	9,9	12,0	20,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	105	110	-9	-8,6	5	5,5	8,2	31,0
36,0% 50 Jahre und älter	2.436	2.529	2.552	-93	-3,7	200	8,9	12,4	10,4
24,0% dar. 55 Jahre und älter	1.625	1.713	1.726	-88	-5,1	91	5,9	11,5	10,4
41,2% Langzeitarbeitslose	2.794	2.811	2.727	-17	-0,6	668	31,4	33,1	29,8
8,8% Schwerbehinderte Menschen	599	610	617	-11	-1,8	38	6,8	10,3	11,6
25,0% Ausländer	1.695	1.761	1.722	-66	-3,7	174	11,4	12,5	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	1.108	1.356	-197	-17,8	-346	-27,5	-18,1	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	414	444	776	-30	-6,8	-115	-21,7	-18,1	-4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	276	159	-90	-32,6	-83	-30,9	-28,5	-36,7
seit Jahresbeginn	3.375	2.464	1.356	x	x	-758	-18,3	-14,3	-11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.261	1.114	927	147	13,2	-144	-10,2	-15,5	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	563	431	318	132	30,6	64	12,8	2,1	-11,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	189	133	23	12,2	-135	-38,9	-46,0	-46,2
seit Jahresbeginn	3.302	2.041	927	x	x	-531	-13,9	-15,9	-16,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,1	4,2	4,2
dar. Männer	4,6	4,9	4,9	x	x	x	4,2	4,4	4,4
Frauen	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,1	5,1	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Ausländer	13,6	14,2	13,8	x	x	x	12,6	12,9	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,2	5,2	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.938	8.288	8.272	-350	-4,2	553	7,5	10,3	10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.003	9.317	9.328	-314	-3,4	397	4,6	6,9	8,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.037	9.352	9.359	-315	-3,4	405	4,7	7,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,2	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.694	3.043	3.158	-349	-11,5	218	8,8	17,9	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.534	8.556	8.486	-22	-0,3	39	0,5	2,3	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.280	3.256	3.216	23	0,7	-145	-4,2	-4,1	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	6.351	6.376	6.317	-25	-0,4	-3	0,0	1,3	0,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	476	466	355	10	2,1	9	1,9	-20,5	-13,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.297	821	355	x	x	-168	-11,5	-17,7	-13,8
Bestand	2.607	2.547	2.529	60	2,4	-106	-3,9	-6,3	-5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.092	5.389	5.440	-297	-5,5	573	12,7	16,9	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.137	3.515	3.606	-378	-10,8	476	17,9	26,8	27,4
59,9% Männer	1.879	2.136	2.188	-257	-12,0	210	12,6	20,8	23,1
40,1% Frauen	1.258	1.379	1.418	-121	-8,8	266	26,8	37,5	34,7
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	358	395	362	-37	-9,4	66	22,6	25,8	36,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	41	43	-4	-9,8	10	37,0	32,3	72,0
43,7% 50 Jahre und älter	1.371	1.487	1.530	-116	-7,8	183	15,4	24,0	21,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.002	1.106	1.134	-104	-9,4	90	9,9	20,6	19,1
16,5% Langzeitarbeitslose	519	571	596	-52	-9,1	215	70,7	84,2	86,8
11,6% Schwerbehinderte Menschen	364	378	379	-14	-3,7	28	8,3	13,5	12,1
15,7% Ausländer	493	552	561	-59	-10,7	126	34,3	40,5	38,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	568	695	937	-127	-18,3	-214	-27,4	-9,9	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	363	694	-15	-4,1	-108	-23,7	-9,9	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	190	102	-67	-35,3	-31	-20,1	-12,4	-23,3
seit Jahresbeginn	2.200	1.632	937	x	x	-347	-13,6	-7,5	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	899	764	564	135	17,7	23	2,6	-5,7	-18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	497	368	254	129	35,1	98	24,6	4,5	-13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	109	60	14	12,8	-38	-23,6	-34,7	-45,0
seit Jahresbeginn	2.227	1.328	564	x	x	-149	-6,3	-11,5	-18,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	2,3	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	4,0	4,4	4,5	x	x	x	3,0	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.200	3.560	3.649	-360	-10,1	436	15,8	24,3	25,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.611	3.953	4.046	-342	-8,7	386	12,0	18,4	21,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.646	3.988	4.077	-342	-8,6	395	12,2	18,4	21,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.694	3.043	3.158	-349	-11,5	218	8,8	17,9	21,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hochsauerlandkreis
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.317	5.315	5.230	2	0,0	-3	-0,1	-0,6	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.639	3.621	3.529	18	0,5	146	4,2	2,2	2,2
51,7% Männer	1.882	1.869	1.826	13	0,7	101	5,7	2,7	2,6
48,3% Frauen	1.757	1.752	1.703	5	0,3	45	2,6	1,7	1,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	295	305	310	-10	-3,3	-7	-2,3	-1,9	5,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	64	67	-5	-7,8	-5	-7,8	-3,0	13,6
29,3% 50 Jahre und älter	1.065	1.042	1.022	23	2,2	17	1,6	-0,9	-2,9
17,1% dar. 55 Jahre und älter	623	607	592	16	2,6	1	0,2	-2,1	-3,3
62,5% Langzeitarbeitslose	2.275	2.240	2.131	35	1,6	453	24,9	24,3	19,6
6,5% Schwerbehinderte Menschen	235	232	238	3	1,3	10	4,4	5,5	10,7
33,0% Ausländer	1.202	1.209	1.161	-7	-0,6	48	4,2	3,1	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	413	419	-70	-16,9	-132	-27,8	-29,0	-20,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	81	82	-15	-18,5	-7	-9,6	-41,7	-29,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	86	57	-23	-26,7	-52	-45,2	-49,1	-51,7
seit Jahresbeginn	1.175	832	419	x	x	-411	-25,9	-25,1	-20,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	362	350	363	12	3,4	-167	-31,6	-31,2	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	66	63	64	3	4,8	-34	-34,0	-10,0	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	80	73	9	11,3	-97	-52,2	-56,3	-47,1
seit Jahresbeginn	1.075	713	363	x	x	-382	-26,2	-23,2	-13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3
dar. Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	9,7	9,7	9,3	x	x	x	9,5	9,7	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.738	4.727	4.623	11	0,2	117	2,5	1,7	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.391	5.364	5.282	27	0,5	10	0,2	-0,2	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.391	5.364	5.282	27	0,5	10	0,2	-0,2	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.534	8.556	8.486	-22	-0,3	39	0,5	2,3	2,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.280	3.256	3.216	23	0,7	-145	-4,2	-4,1	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	6.351	6.376	6.317	-25	-0,4	-3	0,0	1,3	0,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2021 bis März 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

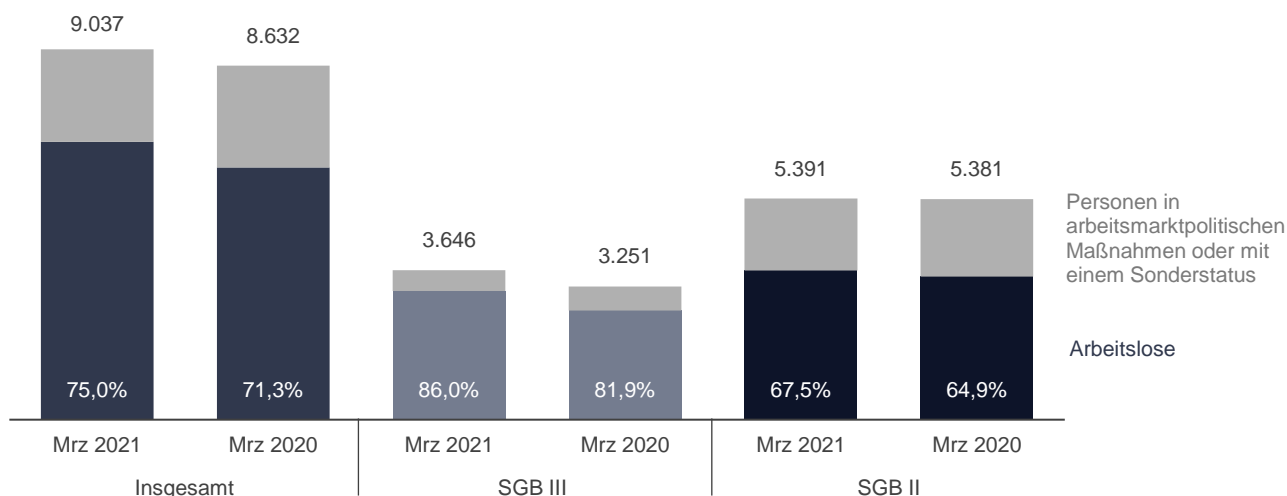
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

März 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Feb 2020	Jan 2020
Arbeitslosigkeit	6.776	7.136	-360	-5,0	622	10,1	13,0	13,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.162	1.152	10	0,9	-69	-5,6	-3,8	-3,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	617	610	7	1,1	-107	-14,8	-10,8	-9,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	542	3	0,6	38	7,5	5,7	4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.938	8.288	-350	-4,2	553	7,5	10,3	10,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.064	1.030	34	3,3	-157	-12,9	-14,5	-10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	351	350	1	0,3	-48	-12,0	-9,6	0,3
Arbeitsgelegenheiten	173	173	-	-	-26	-13,1	-9,9	-1,1
Fremdförderung	147	139	8	5,8	-74	-33,5	-36,5	-42,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	70	1	1,4	3	4,4	2,9	10,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	315	291	24	8,2	-7	-2,2	-10,7	-3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.003	9.317	-314	-3,4	397	4,6	6,9	8,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	34	35	-1	-2,9	8	30,8	29,6	-6,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.037	9.352	-315	-3,4	405	4,7	7,0	7,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,2	x	x	x	5,7	5,8	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	76,3	x	x	x	71,3	72,2	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

März 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2020		Feb 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.137	3.515	-378	-10,8	476	17,9	26,8	27,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	63	45	18	40,0	-40	-38,8	-52,1	-48,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	63	45	18	40,0	-40	-38,8	-52,1	-48,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.200	3.560	-360	-10,1	436	15,8	24,3	25,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	411	393	18	4,6	-50	-10,8	-17,3	-4,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	303	301	2	0,7	-9	-2,9	-3,8	3,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	18	4	22,2	-15	-40,5	-53,8	-33,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	74	12	16,2	-26	-23,2	-39,8	-20,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.611	3.953	-342	-8,7	386	12,0	18,4	21,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	35	-1	-2,9	8	30,8	29,6	-6,1
Gründungszuschuss	34	35	-1	-2,9	8	30,8	29,6	-6,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.646	3.988	-342	-8,6	395	12,2	18,4	21,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	88,1	x	x	x	81,9	82,3	84,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.639	3.621	18	0,5	146	4,2	2,2	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.099	1.106	-7	-0,6	-29	-2,6	0,3	0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	554	564	-10	-1,8	-67	-10,8	-4,4	-3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	542	3	0,6	38	7,5	5,7	4,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.738	4.727	11	0,2	117	2,5	1,7	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	653	637	16	2,5	-107	-14,1	-12,6	-14,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	48	49	-1	-2,0	-39	-44,8	-33,8	-12,9
Arbeitsgelegenheiten	173	173	-	-	-26	-13,1	-9,9	-1,1
Fremdförderung	125	121	4	3,3	-59	-32,1	-32,8	-43,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	70	1	1,4	3	4,4	2,9	10,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	217	12	5,5	19	9,0	6,9	4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.391	5.364	27	0,5	10	0,2	-0,2	-0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.391	5.364	27	0,5	10	0,2	-0,2	-0,6
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,5	67,5	x	x	x	64,9	65,9	65,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

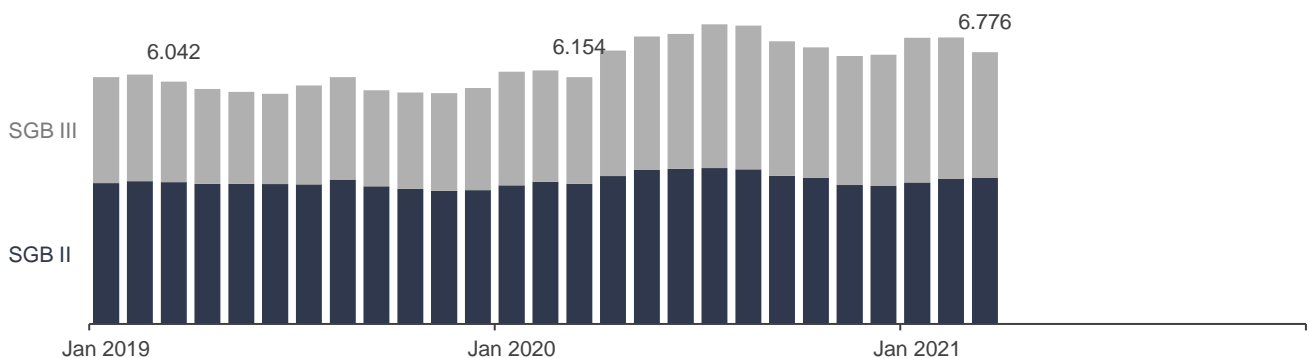
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 360 auf 6.776 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 622 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.137, das sind 378 weniger als im Vormonat und 476 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.639 Arbeitslose, das ist ein Plus von 18 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 146 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.776	-360	-5,0	622	10,1	4,5	4,8	4,1
Männer	3.761	-244	-6,1	311	9,0	4,6	4,9	4,2
Frauen	3.015	-116	-3,7	311	11,5	4,4	4,6	4,0
15 bis unter 25 Jahre	653	-47	-6,7	59	9,9	3,8	4,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	96	-9	-8,6	5	5,5	1,7	1,8	1,6
50 Jahre und älter	2.436	-93	-3,7	200	8,9	4,4	4,6	4,1
55 Jahre und älter	1.625	-88	-5,1	91	5,9	4,8	5,1	4,7
Deutsche	5.073	-295	-5,5	447	9,7	3,7	3,9	3,4
Ausländer	1.695	-66	-3,7	174	11,4	13,6	14,2	12,6
Rechtskreis SGB III	3.137	-378	-10,8	476	17,9	2,1	2,3	1,8
Männer	1.879	-257	-12,0	210	12,6	2,3	2,6	2,1
Frauen	1.258	-121	-8,8	266	26,8	1,8	2,0	1,5
15 bis unter 25 Jahre	358	-37	-9,4	66	22,6	2,1	2,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	37	-4	-9,8	10	37,0	0,6	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.371	-116	-7,8	183	15,4	2,5	2,7	2,2
55 Jahre und älter	1.002	-104	-9,4	90	9,9	2,9	3,2	2,8
Deutsche	2.641	-320	-10,8	348	15,2	1,9	2,2	1,7
Ausländer	493	-59	-10,7	126	34,3	4,0	4,4	3,0
Rechtskreis SGB II	3.639	18	0,5	146	4,2	2,4	2,4	2,3
Männer	1.882	13	0,7	101	5,7	2,3	2,3	2,2
Frauen	1.757	5	0,3	45	2,6	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	295	-10	-3,3	-7	-2,3	1,7	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	59	-5	-7,8	-5	-7,8	1,0	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.065	23	2,2	17	1,6	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	623	16	2,6	1	0,2	1,9	1,8	1,9
Deutsche	2.432	25	1,0	99	4,2	1,8	1,8	1,7
Ausländer	1.202	-7	-0,6	48	4,2	9,7	9,7	9,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

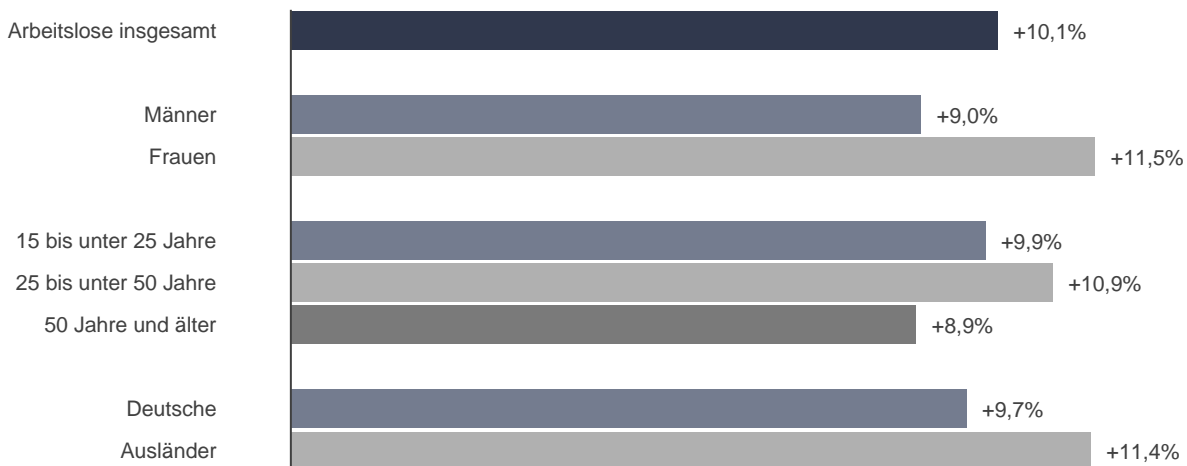
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

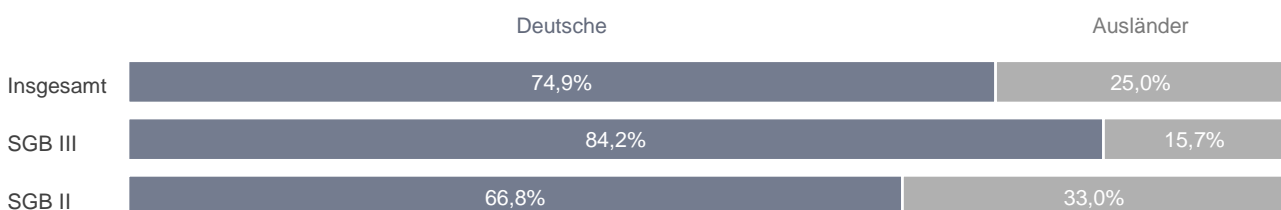
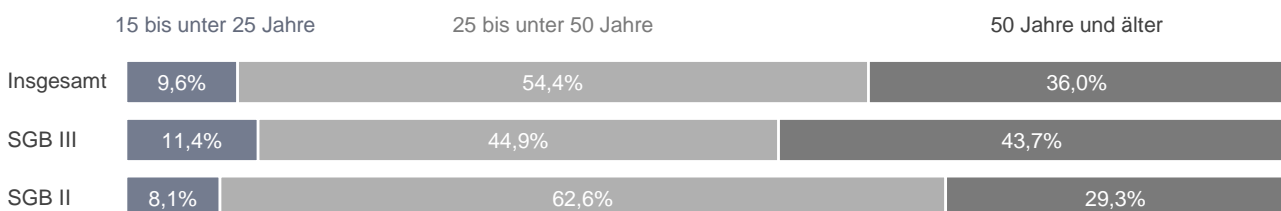
Hochsauerlandkreis
März 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +9% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

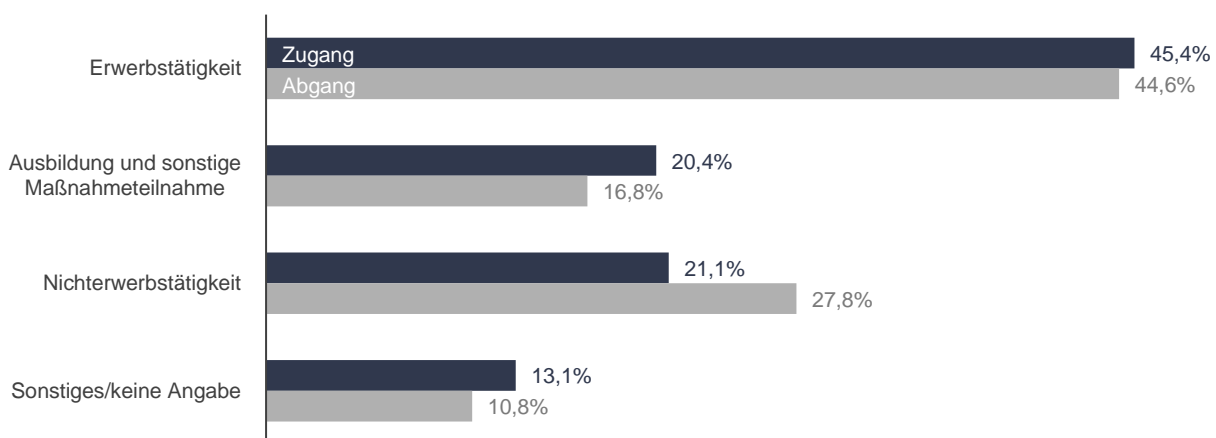
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

März 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 911 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 346 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.261 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 144 weniger als im März 2020. Seit Jahresbeginn gab es 3.375 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 758 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.302 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 531 Abmeldungen. Im März meldeten sich 414 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 115 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 563 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 64 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	911	-197	-17,8	-346	-27,5	3.375	-758	-18,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	414	-30	-6,8	-115	-21,7	1.634	-251	-13,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	387	-22	-5,4	-120	-23,7	1.537	-225	-12,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-2	-8,3	6	37,5	72	-26	-26,5
Selbständigkeit	4	-5	-55,6	-2	-33,3	20	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	186	-90	-32,6	-83	-30,9	621	-285	-31,5
Nichterwerbstätigkeit	192	-67	-25,9	-158	-45,1	762	-244	-24,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	138	-47	-25,4	-150	-52,1	561	-225	-28,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	37	-25	-40,3	-12	-24,5	150	-17	-10,2
Sonstiges/keine Angabe	119	-10	-7,8	10	9,2	358	22	6,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.261	147	13,2	-144	-10,2	3.302	-531	-13,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	563	132	30,6	64	12,8	1.312	32	2,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	546	126	30,0	61	12,6	1.269	25	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	15	5	50,0	3	25,0	36	4	12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	212	23	12,2	-135	-38,9	534	-410	-43,4
Nichterwerbstätigkeit	350	-5	-1,4	-105	-23,1	1.014	-303	-23,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	196	-2	-1,0	-118	-37,6	566	-299	-34,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	114	7	6,5	8	7,5	299	-48	-13,8
Sonstiges/keine Angabe	136	-3	-2,2	32	30,8	442	150	51,4

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

[zurück zum Inhalt](#)

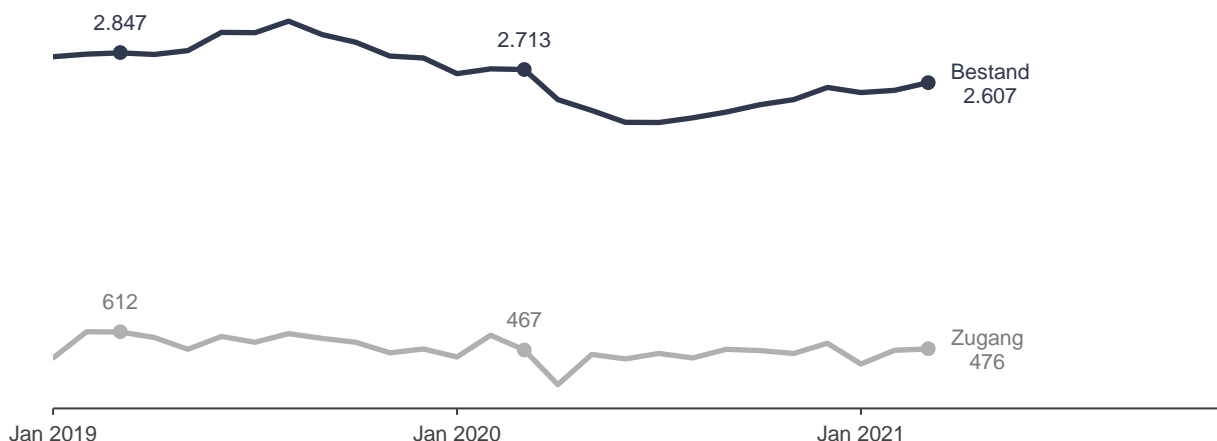
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

März 2021

Im März waren 2.607 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 60 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 476 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.297 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 168 oder 11%. Zudem wurden im März 418 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.257 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 315 oder 20%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	476	10	2,1	9	1,9	1.297	-168	-11,5
dar. sofort zu besetzen	373	13	3,6	12	3,3	965	-150	-13,5
sozialversicherungspflichtig	458	3	0,7	17	3,9	1.259	-140	-10,0
dar. sofort zu besetzen	359	2	0,6	20	5,9	940	-123	-11,6
Bestand	2.607	60	2,4	-106	-3,9	2.561	-143	-5,3
dar. sofort zu besetzen	2.511	54	2,2	-94	-3,6	2.477	-130	-5,0
sozialversicherungspflichtig	2.540	59	2,4	-68	-2,6	2.495	-114	-4,4
dar. sofort zu besetzen	2.448	55	2,3	-56	-2,2	2.414	-103	-4,1
Abgang	418	-34	-7,5	-65	-13,5	1.257	-315	-20,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	401	-42	-9,5	-62	-13,4	1.198	-320	-21,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

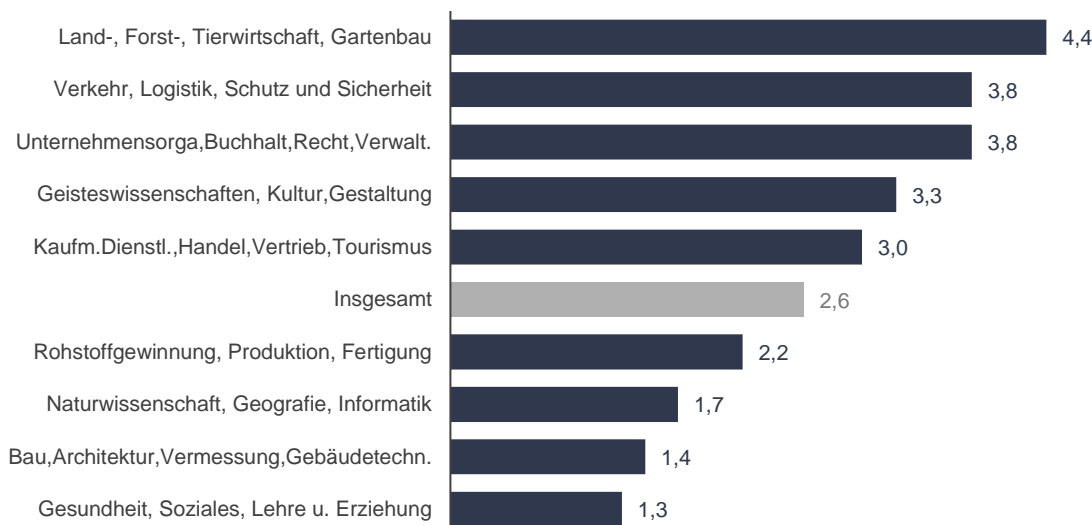
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

März 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.776	100	-360	-5,0	622	10,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	171	2,5	-38	-18,2	11	6,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.032	30,0	-55	-2,6	161	8,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	331	4,9	-51	-13,4	12	3,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	1,0	-7	-9,5	17	34,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.573	23,2	-67	-4,1	178	12,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	942	13,9	-45	-4,6	154	19,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	560	8,3	-51	-8,3	30	5,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	580	8,6	-30	-4,9	58	11,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	82	1,2	-10	-10,9	23	39,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	437	6,4	-7	-1,6	-23	-5,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.607	100	60	2,4	-106	-3,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	39	1,5	-4	-9,3	-12	-23,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	945	36,2	42	4,7	119	14,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	231	8,9	-	-	23	11,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	40	1,5	-7	-14,9	-5	-11,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	410	15,7	25	6,5	-79	-16,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	311	11,9	-5	-1,6	-71	-18,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	146	5,6	-7	-4,6	-8	-5,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	460	17,6	15	3,4	-71	-13,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	1,0	1	4,2	-2	-7,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

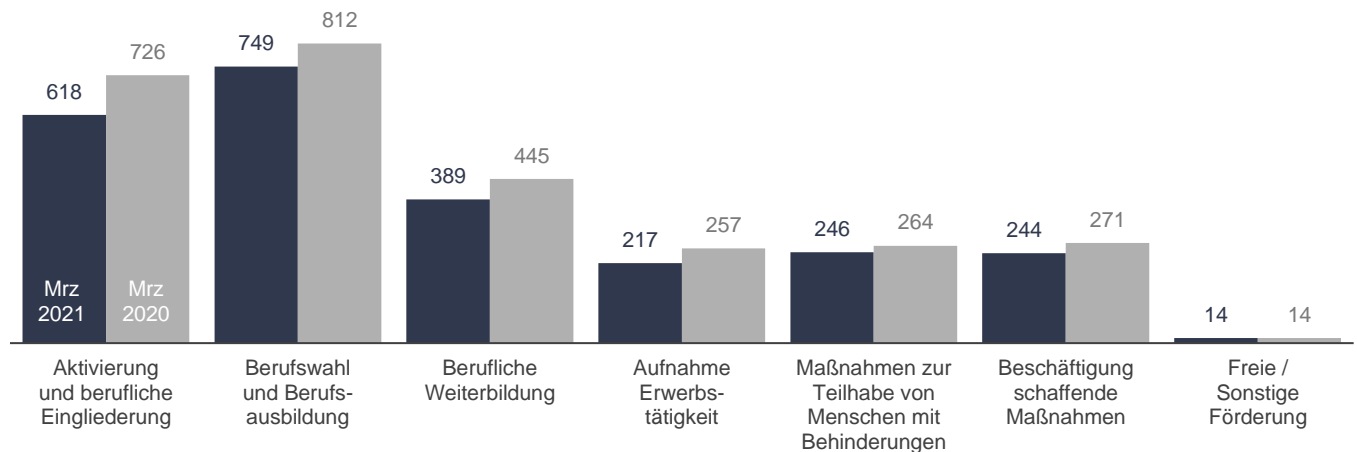
Hochsauerlandkreis

März 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	33	12,2	-197	-39,3	860	-543	-38,7
Berufswahl und Berufsausbildung	90	58	181,3	20	28,6	132	-45	-25,4
Berufliche Weiterbildung	43	-3	-6,5	-29	-40,3	132	-85	-39,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-6	-17,1	-11	-27,5	88	-18	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	1	4,5	10	76,9	60	7	13,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-33	-54,1	-6	-17,6	143	-74	-34,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	*	*	-	-	9	-8	-47,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	618	8	1,3	-108	-14,9	608	-81	-11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	749	57	8,2	-63	-7,8	740	-57	-7,1
Berufliche Weiterbildung	389	5	1,3	-56	-12,6	393	-40	-9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	217	-9	-4,0	-40	-15,6	222	-41	-15,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	246	-6	-2,4	-18	-6,8	248	-22	-8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	244	1	0,4	-27	-10,0	245	-16	-6,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-1	-6,7	-	-	14	-0	-2,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	235	58	32,8	-68	-22,4	638	-206	-24,4
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-86	-74,1	2	7,1	156	-12	-7,1
Berufliche Weiterbildung	40	-26	-39,4	-24	-37,5	163	-38	-18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	6	18,2	-5	-11,4	116	-19	-14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	6	75,0	-2	-12,5	36	-3	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	26	-43	-62,3	1	4,0	159	-25	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-1	-25,0	13	-11	-45,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

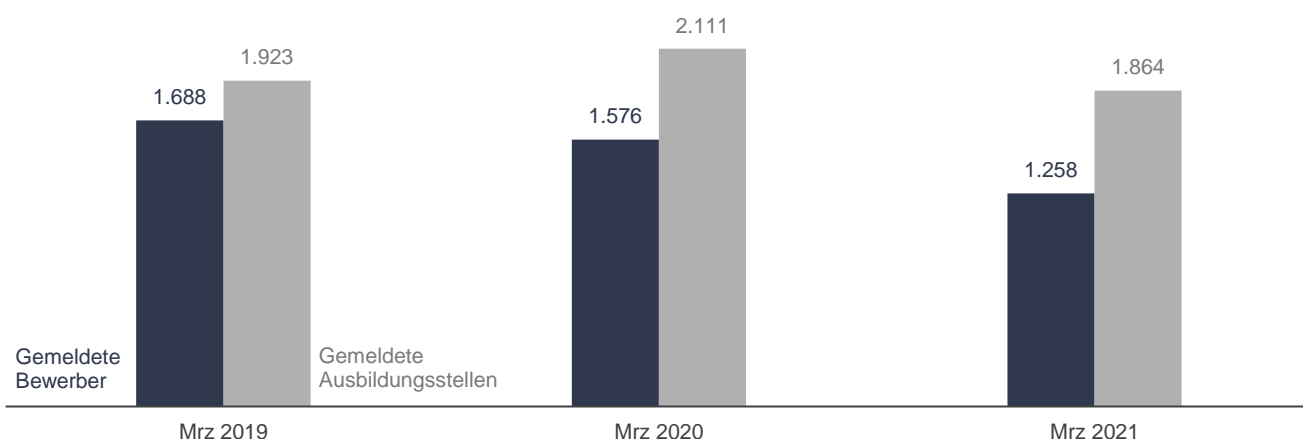
Hochsauerlandkreis

März 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.258 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 20,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.864 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 11,7%. Ende März waren 740 Bewerber noch unversorgt und 1.089 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich kaum verändert (+0,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-2,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.258	-318	-20,2	1.576	1.688
versorgte Bewerber	518	-320	-38,2	838	873
einmündende Bewerber	309	-178	-36,6	487	516
andere ehemalige Bewerber	135	-76	-36,0	211	245
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	74	-66	-47,1	140	112
unversorgte Bewerber	740	2	0,3	738	815
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.864	-247	-11,7	2.111	1.923
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.105	1.918
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	6	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.089	-27	-2,4	1.116	1.071
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,48	x	x	1,34	1,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,47	x	x	1,51	1,31

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hochsauerlandkreis

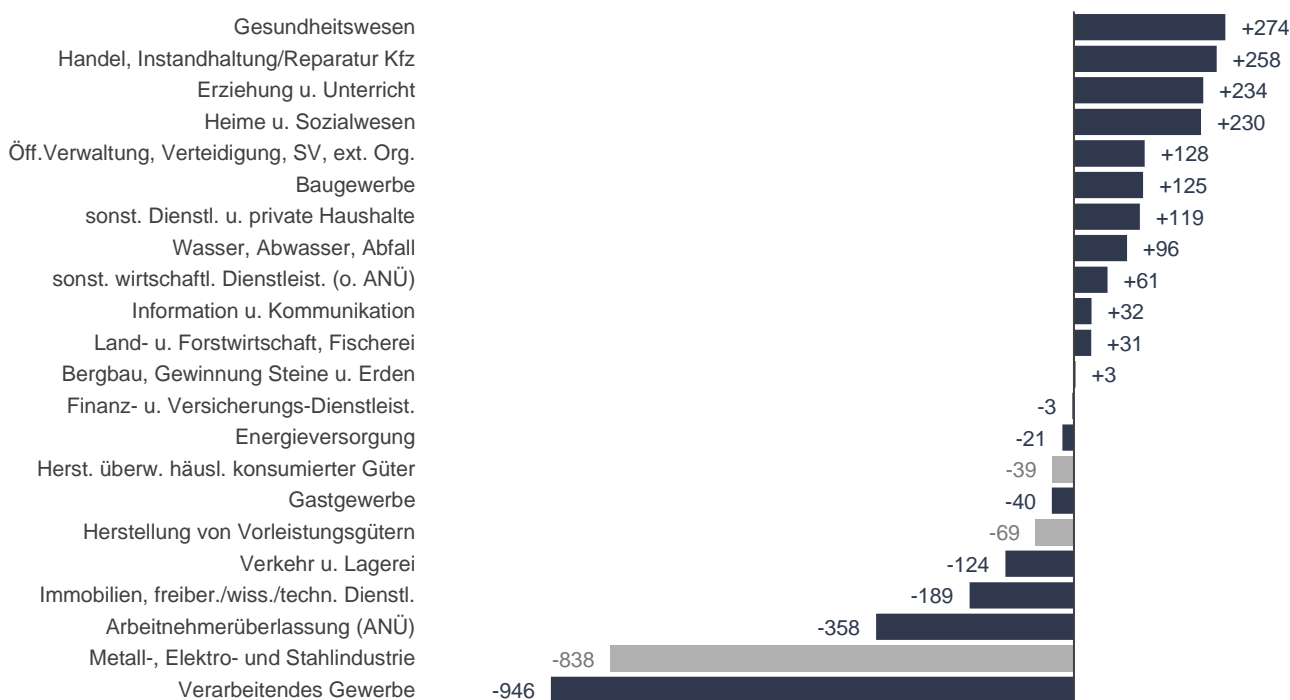
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.006. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (-90 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -270 oder -0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+274 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-946 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.006	107.012	108.200	108.378	109.096	-90	-0,1
55,9% Männer	60.882	59.786	60.451	60.633	61.442	-560	-0,9
44,1% Frauen	48.124	47.226	47.749	47.745	47.654	470	1,0
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	13.162	11.877	12.350	12.821	13.139	23	0,2
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	70.410	70.054	71.003	70.951	71.576	-1.166	-1,6
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.490	24.144	23.880	23.627	23.445	1.045	4,5
73,9% Vollzeit	80.584	79.002	79.924	80.340	81.290	-706	-0,9
26,1% Teilzeit	28.422	28.010	28.276	28.038	27.806	616	2,2
91,6% Deutsche	99.884	98.326	99.372	99.772	100.350	-466	-0,5
8,3% Ausländer	9.069	8.633	8.775	8.555	8.688	381	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.280	72	1,2
davon			
mit 1 Person	3.509	45	1,3
mit 2 Personen	1.152	6	0,5
mit 3 Personen	696	29	4,3
mit 4 Personen	452	15	3,4
mit 5 und mehr Personen	471	-23	-4,7
darunter			
Single-BG	3.499	43	1,2
Alleinerziehende-BG	1.239	-1	-0,1
Partner-BG ohne Kinder	445	27	6,5
Partner-BG mit Kindern	950	-9	-0,9
nicht zuordenbare BG	146	12	9,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.199	-9	-0,4
davon: mit 1 Kind	967	-18	-1,8
mit 2 Kindern	709	36	5,3
mit 3 und mehr Kindern	523	-27	-4,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.425	117	1,0
darunter			
Männer	6.048	61	1,0
Frauen	6.377	56	0,9
Leistungsberechtigte (LB)	11.862	105	0,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.674	68	0,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.372	178	2,2
darunter			
Männer	3.962	119	3,1
Frauen	4.410	59	1,4
davon			
unter 25 Jahre	1.497	59	4,1
25 bis unter 55 Jahre	5.242	49	0,9
55 Jahre und älter	1.633	70	4,5
darunter			
Deutsche	5.418	118	2,2
Ausländer	2.943	61	2,1
darunter			
Alleinerziehende	1.223	-1	-0,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.302	-110	-3,2
darunter			
unter 3 Jahre	632	-63	-9,1
3 bis unter 6 Jahre	752	33	4,6
6 bis unter 15 Jahre	1.806	-58	-3,1
über 15 Jahre	112	-22	-16,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	188	37	24,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	563	12	2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	72	-16	-18,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	491	28	6,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

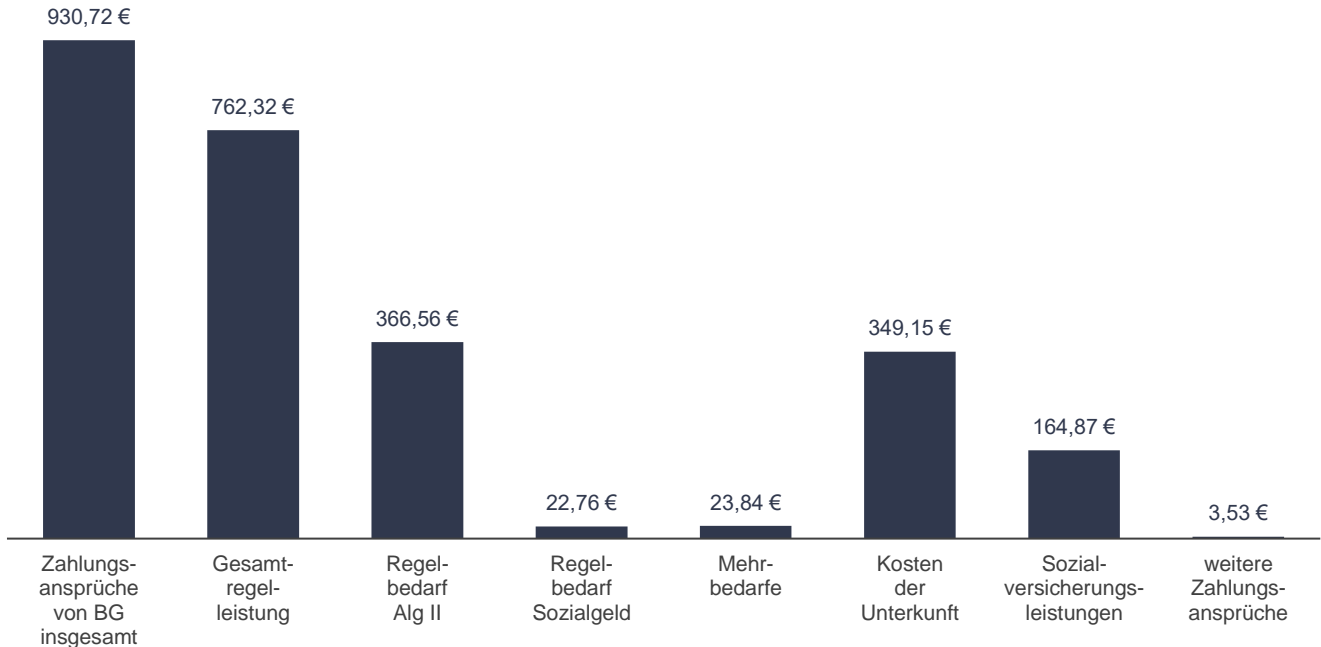
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.844.908	931	6.280	931
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.787.356	762	6.269	764
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.302.018	367	5.530	416
Regelbedarf Sozialgeld	142.939	23	930	154
Mehrbedarfe	149.712	24	2.152	70
Kosten der Unterkunft	2.192.688	349	6.007	365
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.186.714	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.035.354	165	6.223	166
weitere Zahlungsansprüche	22.198	4	-	-
sonstige Leistungen	9.595	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.846	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	200	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.557	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.